

Calibrachoa Fuseables®

Calibrachoa x hybrida

Anzahl der Saatkörner (Multi-Saat-Pille):

29 bis 33 S./g

Jungpflanzenproduktion

Substrat

Verwenden Sie ein gut durchlässiges, krankheitsfreies Aussaat-Substrat mit einem pH-Wert von 5,5 bis 5,8 und einem Salzgehalt (EC) von 0,75 mS/cm (1:2 Extraktion).

Aussaat

Kann in 288er-, 105/128er-Trays oder im 72er Liner kultiviert werden. Empfehlenswert sind 105/128er-Zellen oder größer. Das Saatgut nicht mit Substrat abdecken. Nach der Aussaat gleichmäßig gießen, um die Ummantelung des pillierten Saatguts komplett aufzulösen.

Entwicklungsstadium 1 – Die Keimung erfolgt nach 4 bis 5 Tagen und kann noch bis 14 Tage nach Aussaat erfolgen.

Keimtemperatur: 20 bis 25°C mit einer optimalen Substrat-Temperatur bis 22,5°C.

Licht: Licht ist nicht notwendig, begünstigt aber die Keimung.

Substratfeuchte: Halten Sie für eine optimale Keimung das Substrat während des 1.

Entwicklungsstadiums sehr nass (Level 5).

Relative Luftfeuchte (rF): Sorgen Sie für 100% relative Luftfeuchtigkeit, bis die Keimwurzel erscheint.

Entwicklungsstadium 2

Temperatur: 20 bis 22°C

Licht: Bis zu 26.900 Lux, Tageslichtintegral (DLI) $\geq 10 \text{ mol} \cdot \text{m}^{-2} \cdot \text{d}^{-1}$.

Substratfeuchte: Verringern Sie die Substratfeuchtigkeit (Level 4) langsam, damit die Wurzeln angeregt werden das Substrat zu durchdringen. Verhindern Sie, dass die Sämlinge Welkeerscheinungen zeigen.

Düngung: Geben Sie einen Stickstoff (N)-betonten Dünger mit niedrigem Phosphorgehalt in Konzentrationsstufe 1, also weniger als 100 mg N/l bei weniger als 0,7 mS/cm Salzgehalt/EC.

Entwicklungsstadium 3

Temperatur: 18 bis 20°C

Licht: Bis zu 26.900 Lux. Tageslichtintegral (DLI) $\geq 10 \text{ mol} \cdot \text{m}^{-2} \cdot \text{d}^{-1}$.

Substratfeuchte: Vor Bewässerung das Substrat leicht antrocknen lassen, bis die Substratoberfläche einen hellbraunen Farbton aufweist (Level 2). Das Substrat sollte wechselfeucht gehalten werden, also ruhig einmal leicht antrocknen (Feuchtigkeitslevel 4 bis 2). Die Sämlinge sollten aber auf keinen Fall Welkeerscheinungen zeigen.

Düngung: Das Niveau der Düngergaben auf Stufe 2 steigern (100 bis 175 mg N/l, 0,7 bis 1,2 mS/cm Salzgehalt/EC). Falls das Wachstum nur langsam vorangeht, verwenden Sie bei jeder zweiten Düngung einen ausgeglichenen Ammonium- und Stickstoffdünger. Der pH-Wert des Substrats sollte zwischen 5,5 und 5,8 und der Salzgehalt/EC zwischen 1,0 und 1,5 mS/cm (1:2 Extraktion) liegen.

Wachstumsregulatoren: Calibrachoa Fuseables sollten idealerweise ohne Wachstumsregulatoren kultiviert werden. Die Konkurrenz mehrerer Sämlinge in einer Zelle stellt eine natürliche Wachstumskontrolle dar. Außerdem unterstützen kühlere Temperaturen im Entwicklungsstadium 4 ein natürliches und kompaktes Wachstum der Jungpflanzen.

Falls erforderlich, behandelt man die Pflanzen durch eine Blattspritzung mit Daminozid (B-Nine, Alar) mit 2,5 mg/l (3,0 g/l, 85% Formel oder 3,9 g/l, 64% Formel) oder Paclobutrazol (Bonzi, Piccolo) 5 mg/l (1,25 ml/l, 0,4% Formel) 3 Wochen nach der Aussaat. Daminozide wirkt effektiver als Paclobutrazol.

Entwicklungsstadium 4

Temperatur: 16 bis 18°C

Licht: Bis zu 53.800 Lux, wenn die optimale Temperatur beibehalten wird. Tageslichtintegral (DLI) $\geq 10 \text{ mol} \cdot \text{m}^{-2} \cdot \text{d}^{-1}$.

Substratfeuchte: So wie in Entwicklungsstadium 3.

Düngung: So wie in Entwicklungsstadium 3.

Produktion von Verkaufsware

Topf-/Container-/Ampelgröße

15 bis 20 cm Topf: 1 Jungpflanze pro Topf

25 bis 30 cm Pflanzschalen oder Ampeln:

1 bis 3 Jungpflanzen pro Schale oder Ampel.

30 cm Pflanzschalen oder Ampeln: 3 Jungpflanzen pro Schale oder Ampel

Substrat

Verwenden Sie ein gut durchlässiges, krankheitsfreies, erdloses Substrat mit einem pH-Wert von 5,5 bis 5,8 und einer mittleren Startdüngung

Temperatur

Nachttemperatur: 13 bis 18°C
Tagestemperatur: 18 bis 24°C

Licht

Die Lichtintensität so hoch wie möglich halten (Tageslichtintegral (DLI) $\geq 10 \text{ mol} \cdot \text{m}^{-2} \cdot \text{d}^{-1}$), dabei aber die angemessenen Temperaturen einhalten.

Düngung

Verwenden Sie bei jeder zweiten Bewässerung einen stickstoffbetonten Dünger mit niedrigem Phosphorgehalt auf Konzentrationsstufe 3 (175 bis 300 mg N/l, 1,2 bis 1,5 mS/cm Salzgehalt/EC). Falls erforderlich verwenden Sie einen ausgeglichenen Ammonium- und Stickstoffdünger mit niedrigem Phosphorgehalt, um das Wachstum zu fördern und den pH-Wert im Gleichgewicht zu halten. Der pH-Wert sollte zwischen 5,5 und 5,8, bei einem EC Wert von 1,5 bis 2,0 mS/cm, liegen.

Bei Kulturverfahren mit konstanter Düngung, den Dünger in Konzentrationsstufe 2 anwenden (100 bis 175 mg N/l oder 0,7 - 1,2 mS/cm EC/Salzgehalt) einsetzen, wobei die oben empfohlenen EC- und pH-Werte beibehalten werden sollten.

Wachstumsregulatoren

Anwendung von Daminozid (B-Nine, Alar) mit 2.500 mg/l (3,0 g/l, 85% Formel oder 3,9 g/l, 64% Formel) 7 Tage nach dem Topfen, eine Woche später gießen mit Paclobutrazol (Bonzi, Piccolo) 2-3 mg/l (0,5-0,8 ml/l, 0,4% Formel), das Gießen mit Paclobutrazol falls notwendig wiederholen.
Die erste Anwendung von Daminozide 7 Tage nach dem Topfen kann ersetzt werden durch das Spritzen oder Gießen mit Paclobutrazol 20 mg/l.

630 231-1400
panamseed.com

© 2015 Ball Horticultural Company 16131 12/15

™ kennzeichnet eine Handelsmarke und ® kennzeichnet ein eingetragenes Warenzeichen der Ball Horticultural Company in den Vereinigten Staaten. Eine Registrierung kann auch in anderen Ländern erfolgt sein.

In wärmeren Gebiete kann Flurprimidol (Topflor) Paclobutrazol (Bonzi) ersetzen. Topflor wirkt stärker als Bonzi und der Effekt halt länger an. Die Konzentration beim Gießen mit Topflor kann ein 2/3 oder 1/2 der Bonzi Konzentration betragen.

Um unter den jeweiligen Wachstumsbedingungen das beste Ergebnis zu erzielen empfehlen wir, eine eigene Kulturversuche durchzuführen.

Unter nordeuropäischen Klimabedingungen: 3 bis 5 Spritz-Anwendungen von Daminozid (B-Nine, Alar) mit 1,25 mg/l (1,5 g/l, 85% Formel oder 2,0 g/l, 64 Formel) wurden getestet und zeigten gute Ergebnisse.

Fotoperiodismus/Tageslichtlänge

Calibrachoa Fuseables reagieren geringfügig auf die Tageslichtlänge. Alle Sorten können bei einer Tageslichtdauer von 11 Stunden erfolgreich zur Blüte gebracht werden, wobei sich die Blütezeit im Vergleich zu einer Kultur unter Langtag-Bedingungen um 3 bis 6 Tage verzögert.

Produktionsdaten/Anbauplanung **Aussaat bis Topfen (288er-Tray)**

4 bis 5 Wochen

Aussaat bis Topfen (105er/128er-Trays):
5 bis 6 Wochen

Aussaat bis Topfen (72er-Trays):
6 bis 7 Wochen

Topfen bis Blüte (105er/128er-Trays):

Container Größe	Plugs pro Topf oder Ampel	Wochen ab Topfen	Gesamtkulturdauer
15 bis 20 cm Topf	1	8 bis 9	13 bis 15

PanAmericanSeed.

25 cm Pflanzschale oder Ampel	1	10 bis 11	15 bis 17
	3	8 bis 9	13 bis 15
30 cm Pflanzschale oder Ampel	3	10 bis 11	15 bis 17

Allgemeine Probleme

Schädlinge: Thrips, Blattläuse

Krankheiten: *Botrytis*

Hinweis: Produzenten sollten diese hier vorgestellten Informationen als Ausgangswerte verwenden. Die Entwicklungsdauer bis zur Verkaufsreife hängt vom Klima, dem Standort, der Jahreszeit und den Umgebungsbedingungen des Gewächshauses ab. Empfehlungen zur Anwendung chemischer Mittel bzw. Wachstumsregulatoren sind lediglich Richtlinien. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders die aktuellen Gebrauchshinweise auf der Verpackung des jeweiligen chemischen Mittels zu lesen und sie in Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften genau zu befolgen.